

	<p>Objekt: Sestos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18247015</p>
--	--

Beschreibung

Runder Gegenstempel auf der Rückseite. In der Beschreibung (1888) 271 wird das Motiv des Gegenstempels als Wiederholung der Amphora I. im Bild interpretiert.

Vorderseite: Weiblicher Kopf mit hochgestecktem Haar nach r.

Rückseite: Hermes steht nach l., die erhobene r. Hand hält den Heroldstab (kerykeion), der l. Arm ist in die Seite gestützt. Er hat seinen Mantel (chlamys) umgehängt, im Nacken hängt sein Hut (petasos). Im l. F. ein Gefäß (amphora), im r. F. ein runder Gegenstempel.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.21 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	310-290 v. Chr.
	wer	
	wo	Sestos
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Thomas Graves (1802-1856)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- Beschreibung (1888) 271 Nr. 11 (dieses Stück).
- H. von Fritze, Sestos. Die Menas-Inschrift und das Münzwesen der Stadt, Nomisma 1, 1907, 6 Nr. 9.
- SNG Kopenhagen Nr. 930 (um 300 v. Chr.)..